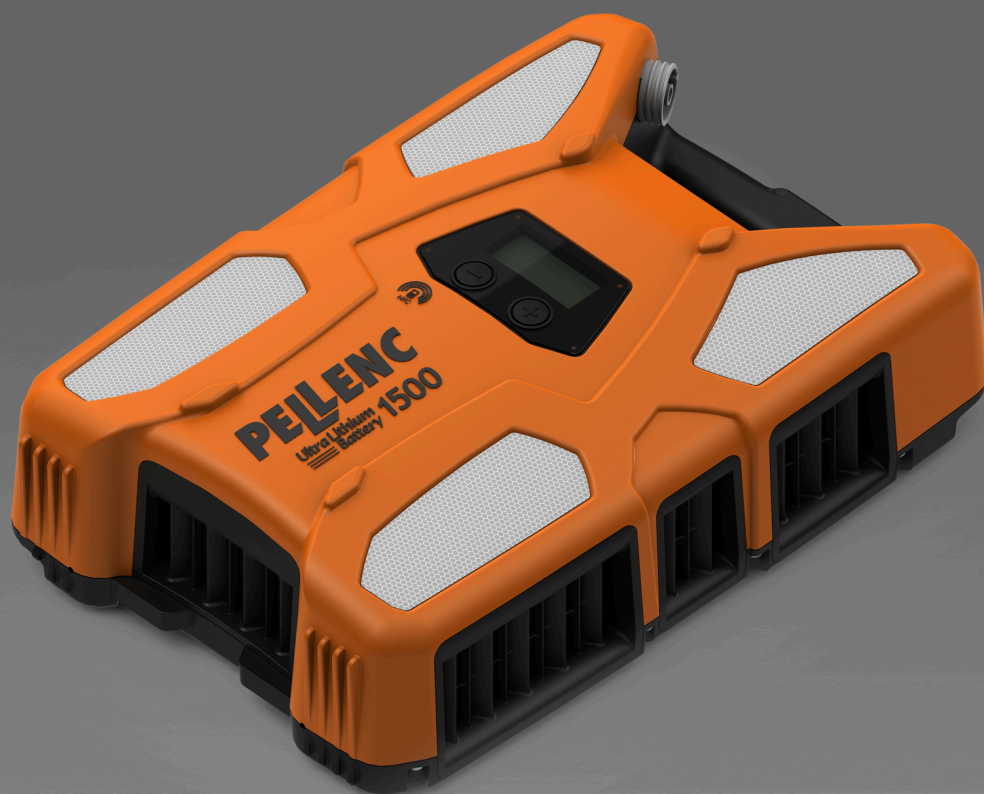


GER

Übersetzung der
Originalanleitung



PELENC-GERÄTEAKKUS 1200 / 1500

Bedienungsanleitung

56_131938-D
03/2021

**VOR DEM GEBRAUCH DIE BEDIENTUNGS-
ANLEITUNG AUFMERKSAM DURCHLESEN**

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHERHEIT	6
2.1. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS	6
2.2. SICHERHEITSMÄßNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS	6
2.3. SICHERHEITSMÄßNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADE-GERÄTS	7
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	8
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	9
3.1. TECHNISCHE MERKMALE - AKKU	9
3.2. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT	9
3.3. BESCHREIBUNG	10
4. INBETRIEBNAHME	11
4.1. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS	11
4.2. MMS-DISPLAY	11
4.3. AUFLADEN DES AKKUS	12
4.4. BATTERIE-SCHNELLVERSCHLUSS	14
4.4.1. WIEDEREINBAU DES AKKUS	14
4.4.2. AUSBAU DES AKKUS	15
4.5. AUSRICHTUNG DES AKKUS	16
4.6. NACHTMODUS	16
5. VERWENDUNG	17
5.1. MENÜAUSWAHL	17
5.2. AUSWAHL DES WERKZEUGS	18
5.3. BETRIEBSDAUER	19
6. PFLEGE	20
6.1. WARTUNG	20
6.2. STATISTIKEN	21
6.3. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN	22
6.3.1. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN AM AKKU	22
6.3.2. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN AM LADEGERÄT	22
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	23
7.1. ÜBERSICHT DER MELDUNGEN AM MMS-DISPLAY UND DER AKUSTISCHEN SIGNA-LE	23
7.2. DIAGNOSE	24
7.3. AUSWECHSELN DES AKKUS	25

8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT	26
9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN	27
10. GARANTIEN	28
10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN	28
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	28
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	28
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	30
11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AKKU 1200 / 1500	31

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Pellenc-Geräteakkus 1200 / 1500. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.

An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In ??? finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELLENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHERHEIT



Warnung

Nehmen Sie keinerlei Wartungsarbeiten an beschädigten Akkus vor. Die Wartung der Akkus darf ausschließlich vom Hersteller oder von zugelassenen Servicestellen durchgeführt werden.



Warnung

☹ Führen Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Akkus ein, da sonst das Risiko eines Kurzschlusses und/oder Brandgefahr besteht.

2.1. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES GERÄTS

Anmerkung

Sehen Sie die Anleitung des betreffenden Geräts ein.



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen. Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Dieses Gerät ist nicht dazu geeignet, von Personen bedient zu werden (u. a. Kindern), deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten eingeschränkt sind, sowie Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person überwacht bzw. wurden zuvor von ihr eingewiesen.

2.2. SICHERHEITSMABNAHMEN BEI DER VERWENDUNG DES AKKUS

1. Wenn der Akku nicht genutzt wird, ist er von anderen Metallgegenständen wie z. B. Büroklammern, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen entfernt aufzubewahren, die die Klemmen miteinander verbinden könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Klemmen des Akkus kann Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
2. Den Akku für Kinder unzugänglich auf eine nicht brennbare Auflage stellen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Den Akku nicht in der Nähe einer Wärmequelle ($> 60\text{ °C}$) verwenden oder aufbewahren.
5. Den Akku keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
6. Den Akku weder Mikrowellen noch einem hohen Druck aussetzen.
7. Den Akku nicht in Wasser tauchen.
8. Der Akku ist in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 25 °C max. zu laden.
9. Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.
10. Die Akkuleistung nimmt mit der Zeit ab. Wenn der Akku nur noch die Hälfte seiner ursprünglichen Laufzeit erreicht, sollte er ausgetauscht werden.
11. Wenn der Akku über eine Woche lang einer Temperatur gleich oder höher 55 °C ausgesetzt ist, kann er 1 bis 4 % seiner Leistung verlieren.
12. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
13. Beim Versand des kompletten Gerätes oder des Akkus beachten Sie die geltenden Normen.
 - Vollständiges Gerät mit Akku: UN3481, Gefahrenklasse 9.

- Akku einzeln: UN3480, Gefahrenklasse 9.
- 14. Die Verwendung eines Akkus, der nicht von Pellenc S.A.S für das jeweilige Gerät geliefert wurde, stellt eine Gefahr dar (Risiko schwerer Unfälle mit Personenschaden). In diesem Fall übernimmt Pellenc S.A.S keinerlei Haftung.
- 15. Während des Transports ist der Akku vor Stößen zu schützen und muss entsprechend befestigt sein.
- 16. Bei Rauchentwicklung des Akkus, den Akku aus dem Fahrzeug oder dem Raum, in dem er aufgeladen wird, entfernen und ihn so weit wie möglich von brennbaren Gegenständen aufbewahren.
- 17. Niemals einen Akku einlagern, dessen Ladezustand unter 50% liegt. Den Akku vor der Lagerung aufladen, wenn der Ladezustand weniger als 50 % beträgt.
- 18. Unter ungünstigen Bedingungen kann aus dem Akku Flüssigkeit austreten – vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Bei unbeabsichtigtem Kontakt die Haut abspülen. Bei Kontakt mit den Augen einen Arzt aufsuchen. Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.
- 19. Die elektrischen Geräte von Pellenc nur mit den hierfür vorgesehenen Akkus betreiben. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
- 20. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
- 21. Den Akku nur für den ursprünglichen Verwendungszweck nutzen (Verwendung ausschließlich für Pellenc-Geräte).
- 22. Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.
- 23. In diesem empfindlichen Gehäuse befindet sich eine Elektronikarte und Lithium.

2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN IN VERBINDUNG MIT DER BENUTZUNG DES PELLENC-LADEGERÄTS

1. Während des Betriebs kann das Gerät eine Temperatur von 60°C erreichen. Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Gerät und der Batterie befinden.
2. Das Gerät für Kinder unzugänglich auf einer nicht brennbaren Halterung anbringen.
3. Die Kühlung nicht behindern.
4. Das Ladegerät ist zum Aufladen des Akkus bestimmt. Keine nicht aufladbaren Batterien aufladen.
5. Der Aufladeort muss mit einem funktionsfähigen Feuerlöscher der Klasse D (für Metallbrände) ausgestattet sein.
6. Sollte das Ausgangskabel durchtrennt oder beschädigt sein, dann das vollständige Ladegerät zum zugelassenen Fachhändler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zurückbringen, um jegliche Gefahr zu vermeiden.
7. Nur mit dem vom Hersteller angegebenen „PELLENC“-Ladegerät laden. Ein für einen bestimmten Akkutyp geeignetes Ladegerät kann bei Verwendung für eine anderen Akku eine Brandgefahr darstellen.
8. Das Ladegerät ist dafür gedacht, Batterien von Pellenc aus Lithium aufzuladen.
9. Er darf nicht für andere Zwecke verwendet werden.
10. Kinder sollten überwacht werden, damit sie nicht mit dem Ladegerät spielen.
11. Überprüfen, ob das Kabel nicht eingeklemmt ist und keine heißen Oberflächen oder scharfe Kanten berührt.
12. Beim Aufladen für ausreichende Lüftung sorgen.
13. Niemals das Ladegerät bedecken. Das Ladegerät darf nicht draußen verwendet werden.
14. Achtung, den Stecker nicht mit Wasser in Verbindung bringen.
15. Niemals einen beschädigten Akku aufladen.
16. Der Netzanschluss muss den nationalen elektrischen Bestimmungen entsprechen.
17. Überprüfen Sie vor der Verwendung die Kabel der Batterie Niemals das Ladegerät verwenden, wenn die Kabel beschädigt sind.
18. Beim Aufladen der Batterie das Ladegerät auf eine nichtbrennbare Oberfläche stellen und 1,5 m von brennbaren Gegenständen entfernt.

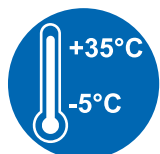
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN



Schutzart des Geräts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser)



Bedienungsanleitung lesen



Material, das bei Temperaturen zwischen -5 °C und +35 °C verwendet werden muss.



Lithium-Ionen-Akku.

Nach abgelaufener Lebensdauer den Akku gemäß den Abfallentsorgungsvorschriften an den zugelassenen Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, zum Recycling zurückgeben.



Dieses Gerät entspricht den EU-Bestimmungen.

A utiliser uniquement
avec le chargeur de
batterie PELENC
modèle CB5022,
CB5030HV, CB5075

Das Ladegerät ist nur zum Aufladen des Lithium-Ionen-Akkus bestimmt.

ULiB 1200

BATTERY Li-Ion REFERENCE 133434 ULIB 1200	43.62V x 28Ah = 1221Wh IEC/EN 61960 43.62V ± 27.2Ah 12ICR19/66-8					
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC						- CB5022 - CB5075 - CB5030HV

ULiB-Akku 1500

BATTERY Li-Ion REFERENCE 131826 ULIB 1500	43.62V x 35Ah = 1527Wh IEC/EN 61960 43.62V ± 34Ah 12ICR19/66-10					
A utiliser uniquement avec le chargeur batterie PELENC modèle Usar sólo con el cargador de batería PELENC del modelo For use only with PELENC's battery charger model Nur zur Verwendung mit dem Ladegerät Modell PELENC Só usar com o carregador de bateria PELENC Per l'utilizzo solo con il caricabatteria modello PELENC						- CB5022 - CB5075 - CB5030HV

3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

3.1. TECHNISCHE MERKMALE - AKKU

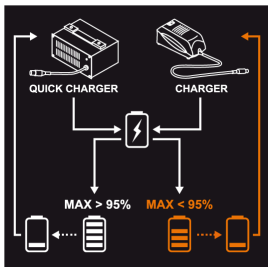
Akku	1200	1500
Nennspannung	43,62 V $\overline{\text{---}}$	
Akkutyp	12 x 8 Zellen in einem Pack gruppiert	12 x 10 Zellen in einem Pack gruppiert
Akkukapazität	28 Ah	35 Ah
Nominale Energie	1.221 Wh	1.527 Wh
Akkulaufzeit	Je nach Gerät	
Akku-Gewicht	6,3 kg	7,5 kg
Gewicht Tragweste	1,5 kg	

3.2. TECHNISCHE DATEN - LADEGERÄT

	Ladegerät CB5022	Ladegerät CB5030HV	Quick Charger CB5075
Artikel-Nr. des Ladegeräts	57230	57212	57213
Spannung	100-240 V ~ 50/60 Hz 140 W Klasse II	100-240 V ~ 50/60 Hz 175 W Klasse II	100-240 V ~ 50/60 Hz 485 W Klasse I
Ladespannung	50,2 VDC		
Ladestrom	Max. 2,2A DC	Max. 3,75A DC	Max. 7,6A DC

Akku		1200	1500
Ladegerät CB5022 (2,2 A)	90 %	13 Std.	16 Std.
	100 %	15 Std.	18 Std.
Ladegerät CB5030HV (3,75 A)	90 %	8,5 Std.	10,5 Std.
	100 %	10 Std.	12 Std.
Quick Charger CB5075 (7,6 A)	90 %	4 Std.	5 Std.
	100 %	5,5 Std.	7 Std.

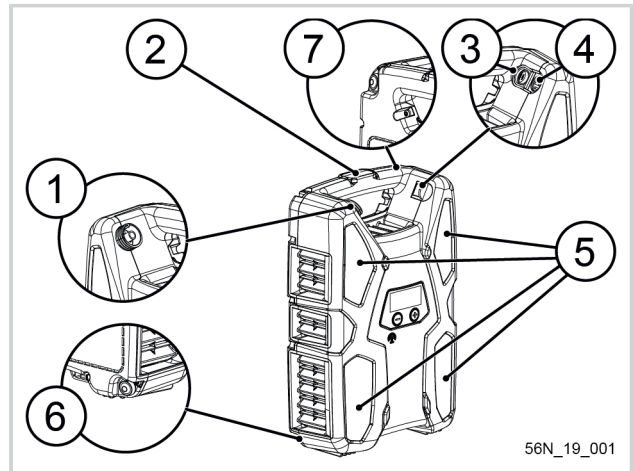
Zeigt die Akkuladeanzeige am Ende des Ladevorgangs mit dem Schnellladegerät CB5075 weniger als 95 % an, muss der nächste Ladevorgang des Akkus mit seinem Original-Ladegerät vorgenommen werden. Der nachfolgend abgebildete Aufkleber, der sich auch auf dem Schnellladegerät CB5075 befindet, erinnert noch einmal mit entsprechenden Symbolen an diesen Hinweis.



3.3. BESCHREIBUNG

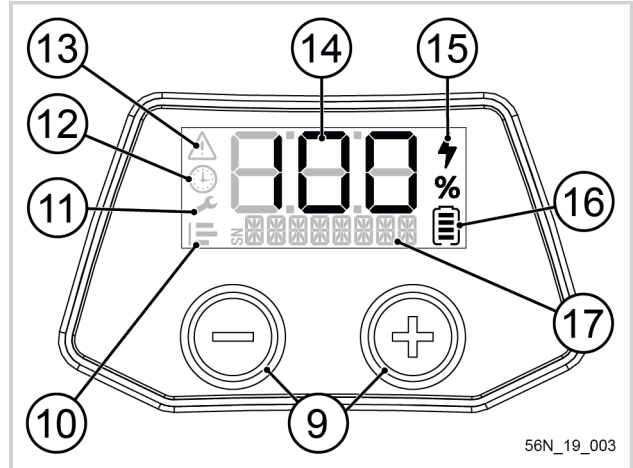
Akku

1. Netzanschluss des Geräts
2. Ver-/Entriegelung des Akkus an der Halterung
3. Abdeckung Ladestecker
4. Ladesteckverbinder
5. Reflektierende Oberflächen
6. Unterer Drucktaster
7. Oberer Drucktaster



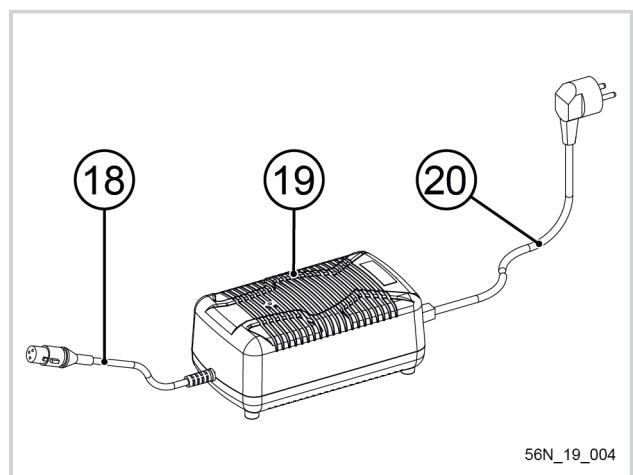
MMS (Mensch-Maschine-Schnittstelle)

9. Navigationstasten der MMS
10. Menü Verbrauchsstatistiken
11. Wartungsmenü
12. Menü Betriebsstundenzähler
13. Fehleranzeige
14. 3-stellige Anzeige
15. Stromversorgungsanzeige
16. Ladezustand
17. 8-stellige Anzeige



Ladegerät

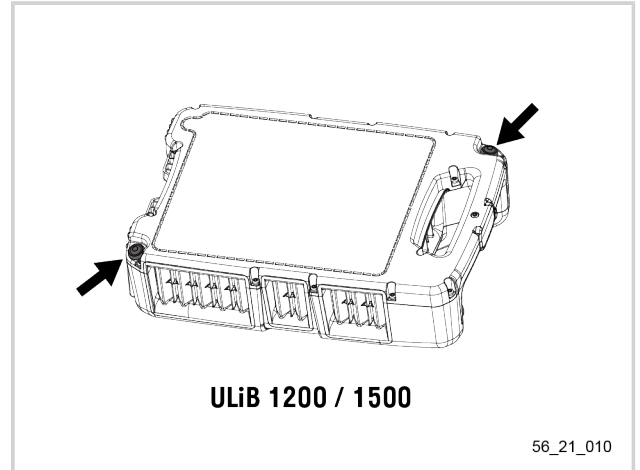
18. Ladesteckverbinder
19. Kontrollleuchte
20. Netzanschluss



4. INBETRIEBNAHME

4.1. EIN- UND AUSSCHALTEN DES AKKUS

- Einen der beiden Ein-/Ausschalter des Akkus drücken.



4.2. MMS-DISPLAY

Der Akku ist mit einem MMS-Display ausgestattet, das die noch verbleibende Kapazität des Akkus anzeigt. Die Kapazität wird in Prozent angezeigt.

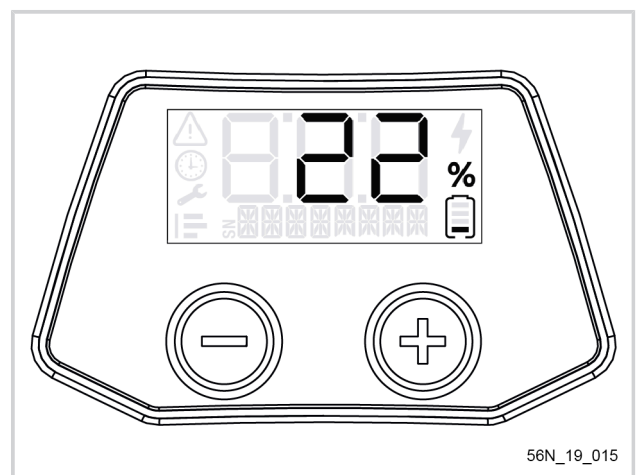
- Zeigt die Ladezustandsanzeige 100 % an, so ist der Akku vollständig geladen.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige nach einem Arbeitstag 55 % an, so muss der Akku für einen zweiten Arbeitstag mit gleichen Tätigkeiten nicht neu geladen werden.
- Zeigt die Ladezustandsanzeige einen Wert von 00 oder einen anderen sehr geringen Wert an, muss der Akku sofort aufgeladen werden.
- Die Ladezustandsanzeige des Akkus ist ähnlich wie eine Tankanzeige eines Autos zu verwenden.
- Während des Einsatzes des Geräts, zeigt die unterste Linie auf dem Display die Leistungsabgabe an.

Mit den Tasten (-) und (+) können Sie in den Menüs der MMS navigieren.

Drücken Sie (-) eine Sekunde lang, um das Menü zu öffnen.

Drücken Sie 1 Mal auf (-), um das nachfolgende Menü auszuwählen.

Drücken Sie 1 Mal (+), um die Auswahl zu bestätigen und das Menü zu öffnen.



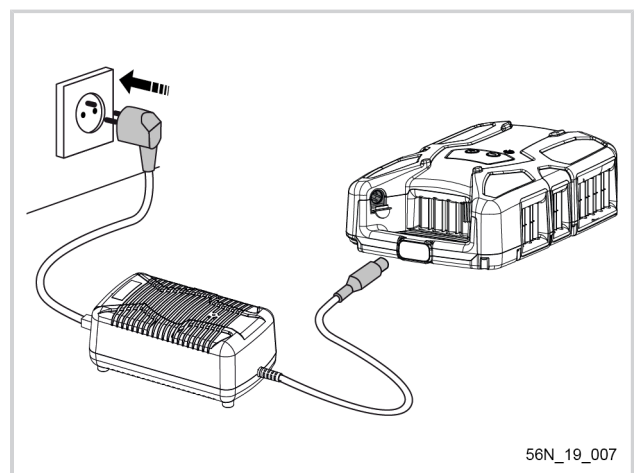
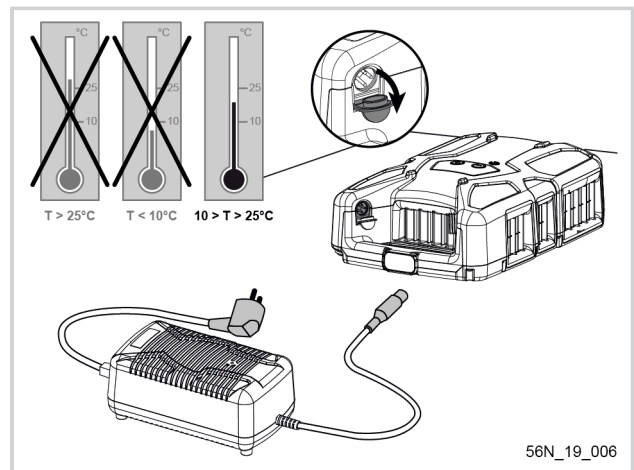
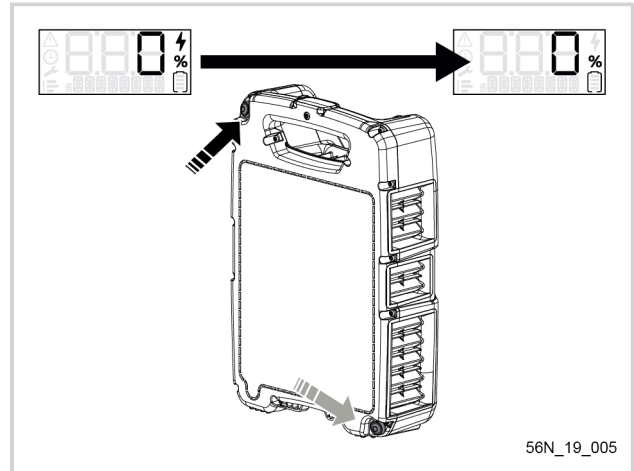
4.3. AUFLADEN DES AKKUS

Vor dem ersten Einsatz des Akkus am Anfang der Saison sollte dieser vollständig (100 %) aufgeladen werden.

Akku

Wenn der Akku entladen ist, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Das Display (14) zeigt 0 % an und der Signalgeber gibt aufeinanderfolgende Pieptöne ab (siehe Abschnitt 7.1, „Übersicht der Meldungen am MMS-Display und der akustischen Signale“).

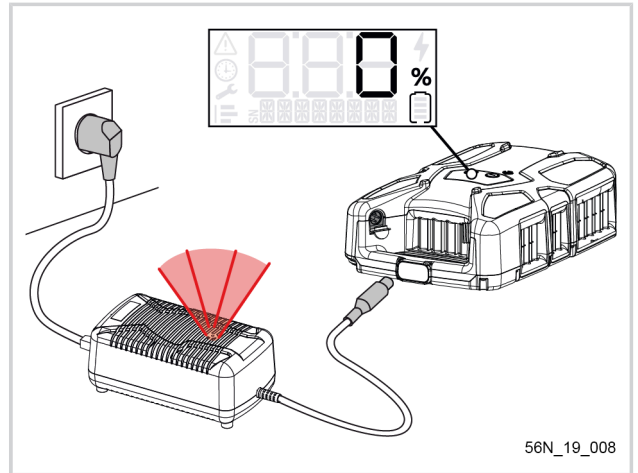
1. Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung
2. Drücken Sie einen der Drucktaster (6 oder 7), um den Akku auszuschalten. Sobald der Akku ausgeschaltet ist, erlischt die Kontrollleuchte für die Stromversorgung (15).
3. Der Akku und das Ladegerät sollten in einem belüfteten und trockenen Raum bei einer Temperatur von zwischen 10 °C und 25 °C staubgeschützt installiert werden. Bringen Sie den Akku in eine stabile Position – aufrecht oder liegend.
4. Den Stecker vom Ladegerät (20) an den Netzstrom anschließen.



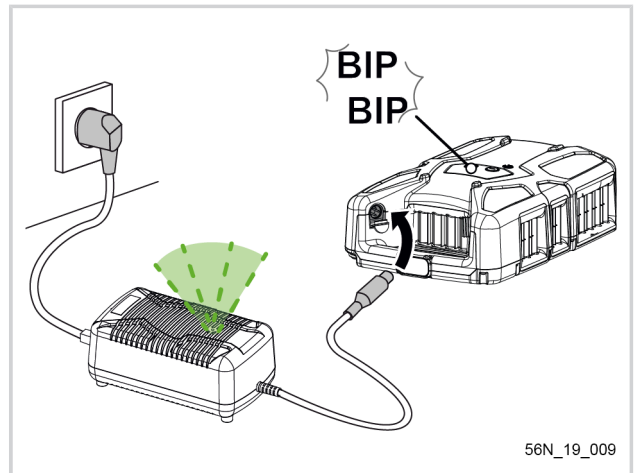
Warnung

Ⓢ Bevor das Ladegerät an das Netz angeschlossen wird, darauf achten, dass das Stromnetz den auf dem Ladegerät zu lesenden Anweisungen entspricht (siehe Abschnitt 3.2, „Technische Daten - Ladegerät“).

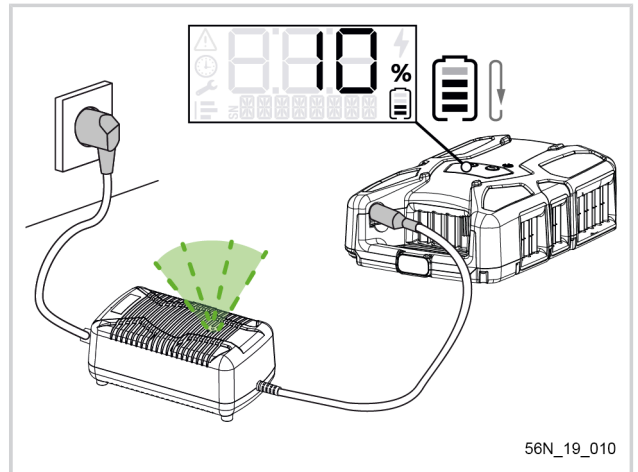
5. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts (19) leuchtet rot.



6. Schließen Sie das Ladekabel (18) an die Ladebuchse (4) des Akkus an. Der Akku piept zweimal, wenn er das Ladegerät erkannt hat. Nach einigen Sekunden beginnt die Kontrollleuchte des Ladegeräts grün zu blinken.



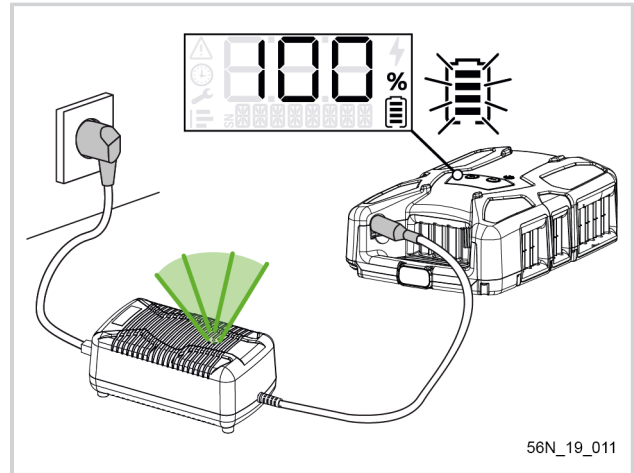
7. Der Akku wird geladen: Die Kontrollleuchte des Ladegeräts blinkt grün. Die Balken des Symbols für die Ladezustandsanzeige wandern von unten nach oben.



8. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn die Ladezustandsanzeige 100 % anzeigt. Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet durchgehend grün. Alle Segmente der Ladeanzeige leuchten so lange, wie das Ladegerät angeschlossen ist.

Anmerkung

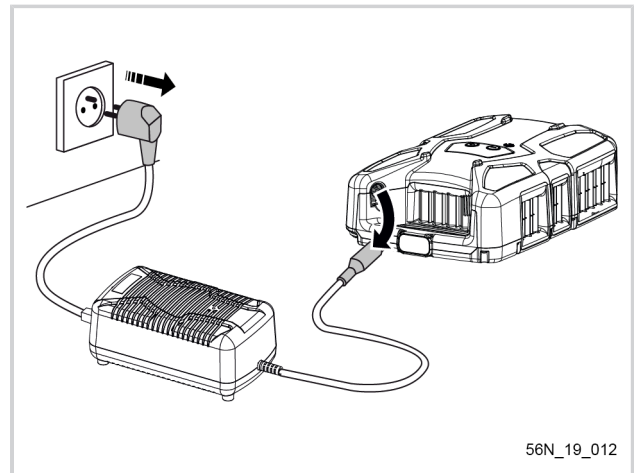
Wandern die Balken weiterhin von unten nach oben, obwohl 100 % angezeigt werden, ist der Ladevorgang noch nicht abgeschlossen.



9. Sobald der Akku aufgeladen ist, trennen Sie zunächst das Ladekabel vom Akku und ziehen Sie anschließend den Stecker vom Ladegerät ab.

Anmerkung

Nach einer langen Lagerung (neuer Akku, Überwinterung etc.), kann die Ladezustandsanzeige einen Wert von unter 100 % anzeigen, wenn das Ladegerät abgezogen wird. Dies ist normal und kann bei bis zu 5 Ladezyklen mit einer normalen Nutzung zwischen jedem Aufladen vorkommen.

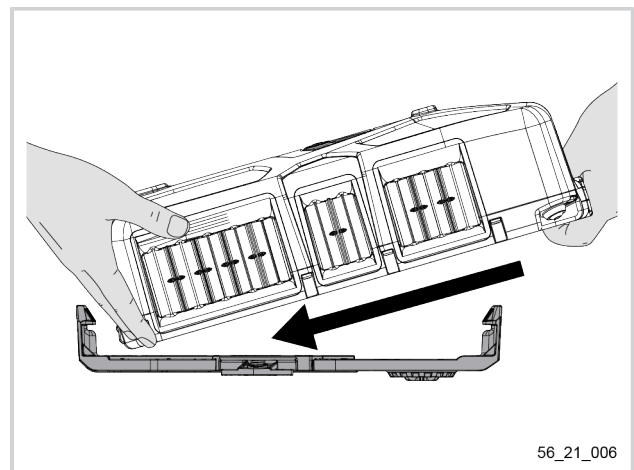


4.4. BATTERIE-SCHNELLVERSCHLUSS

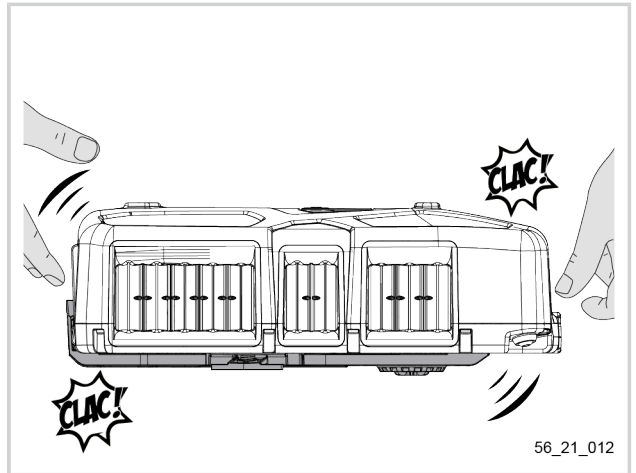
HINWEIS: Die Vorgehensweise ist unabhängig vom verwendeten Werkzeug oder Traggeschirr die gleiche. Es werden nur die Abbildungen der Akkuhalterung mit der Batterie gezeigt.

4.4.1. WIEDEREINBAU DES AKKUS

1. Nehmen Sie den Akku (siehe Abschnitt 4.5, „Ausrichtung des Akkus“).

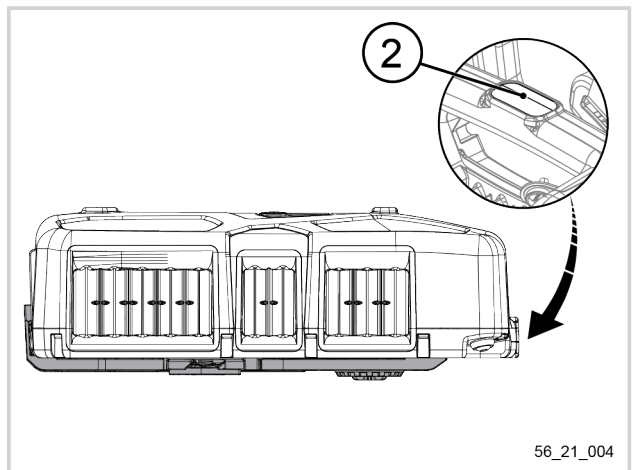


2. Den Akku auf der Halterung verschieben, bis der Clip einrastet.

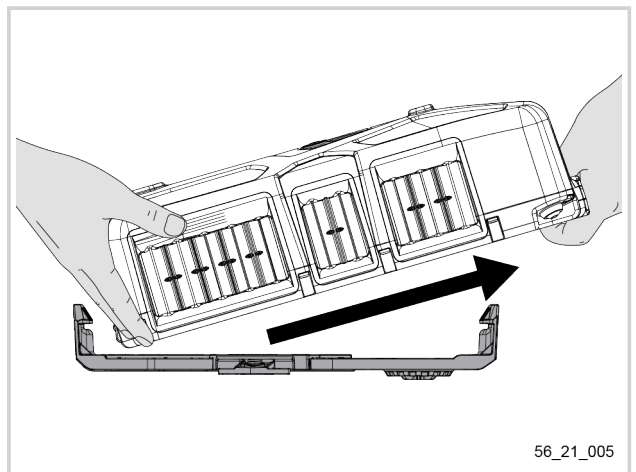


4.4.2. AUSBAU DES AKKUS

1. Auf den Entriegelungsknopf (2) des Akkus drücken.

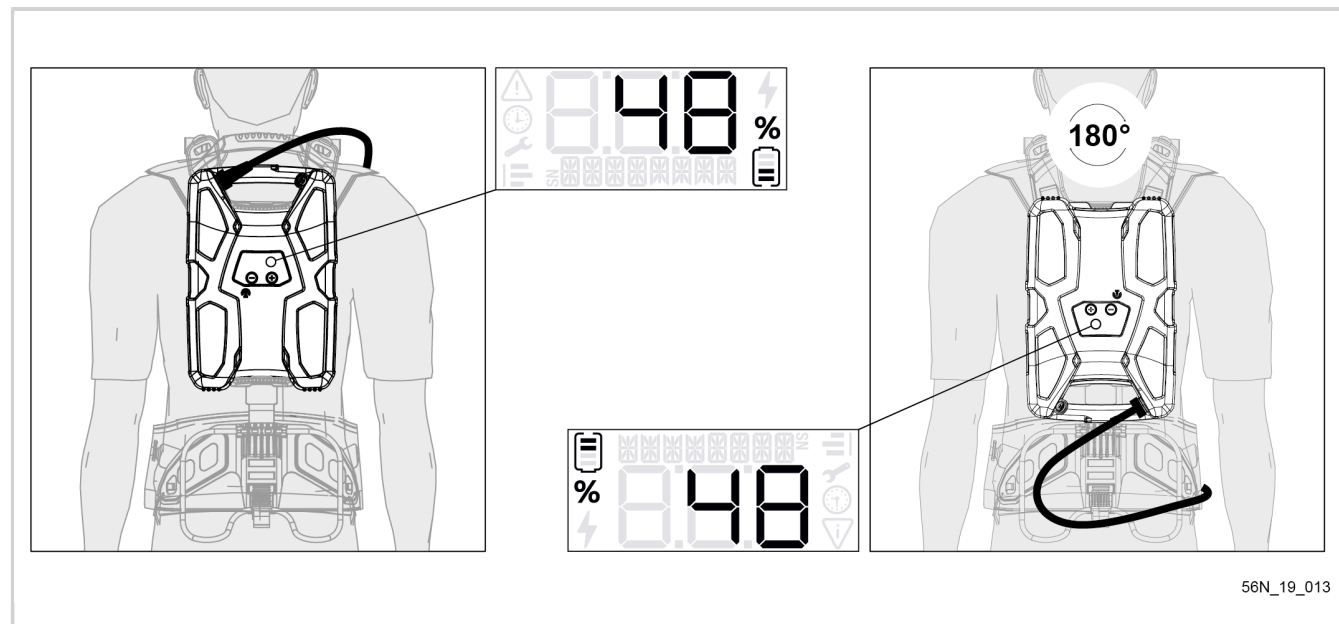


2. Akku abnehmen.

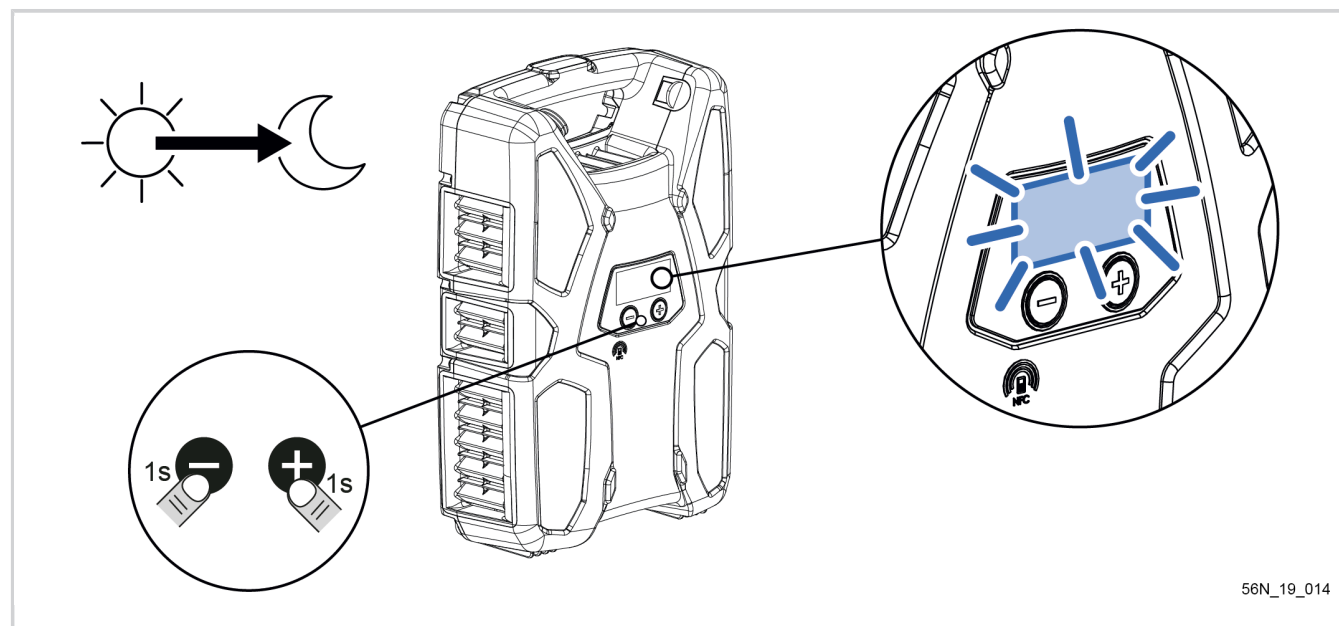


4.5. AUSRICHTUNG DES AKKUS

Das Display der MMS passt sich an die Ausrichtung des Akkus an. Der Drucktaster ist immer unten rechts, da er doppelt vorhanden ist.



4.6. NACHTMODUS

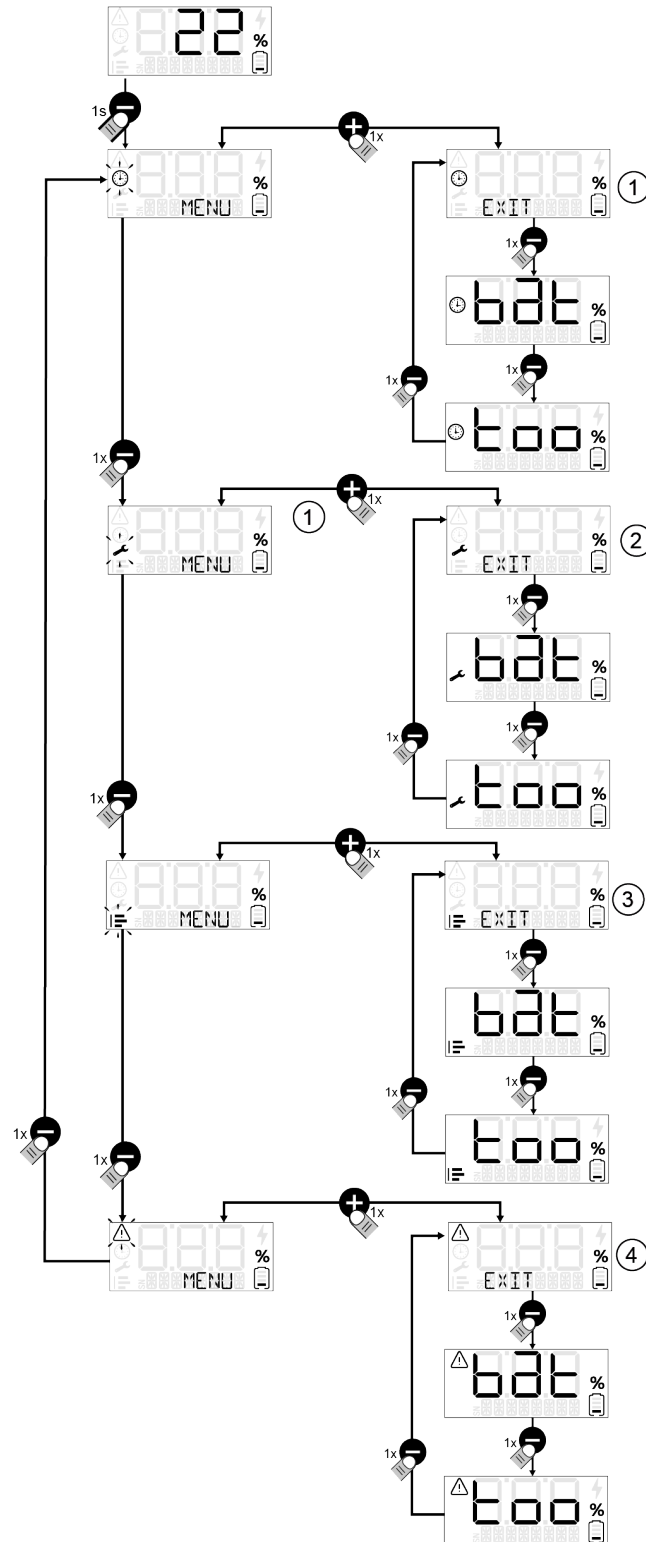


Anmerkung

Um den Nachtsignalisierungsmodus zu deaktivieren, drücken Sie die Tasten - und + gleichzeitig für 1 Sekunde.

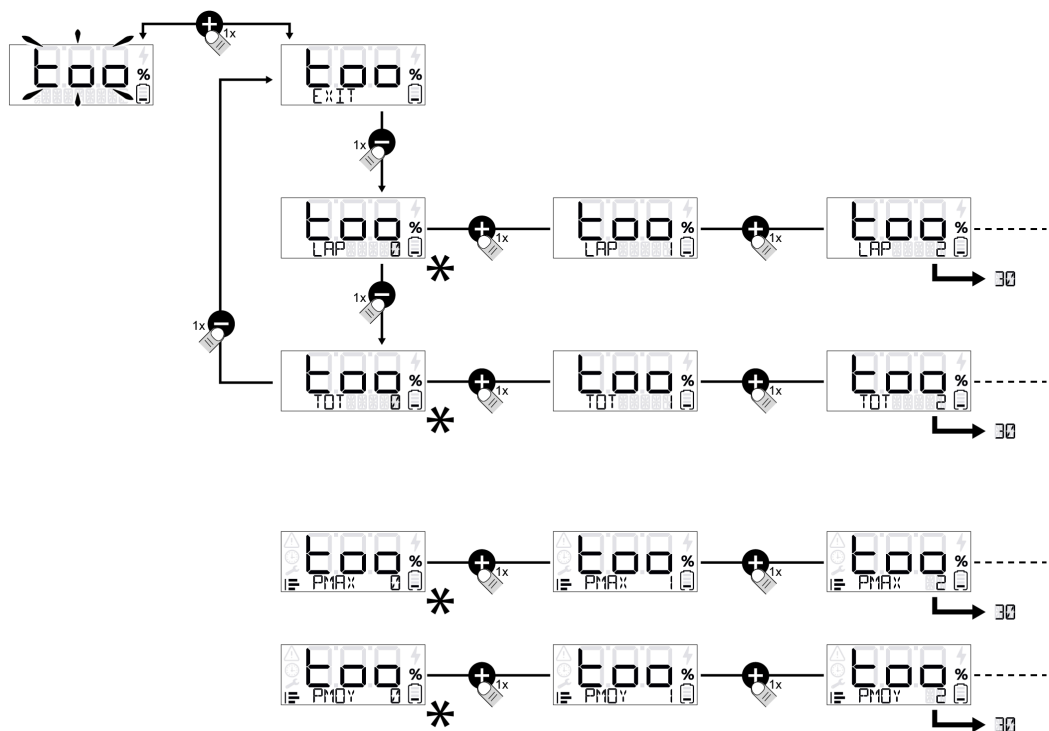
5. VERWENDUNG

5.1. MENÜAUSWAHL



5.2. AUSWAHL DES WERKZEUGS

In den einzelnen Gerätemenüs „TOO“ können die Daten für jedes Gerät, das bereits an den Akku angeschlossen war, angezeigt werden. Sobald Sie das Menü aufgerufen haben (dargestellt durch das Symbol *), wählen Sie der Name oder die Nummer des Geräts (zwischen 1 und 30) oder aus, dessen Informationen Sie mithilfe der Taste (+) anzeigen möchten.



56N_19_017

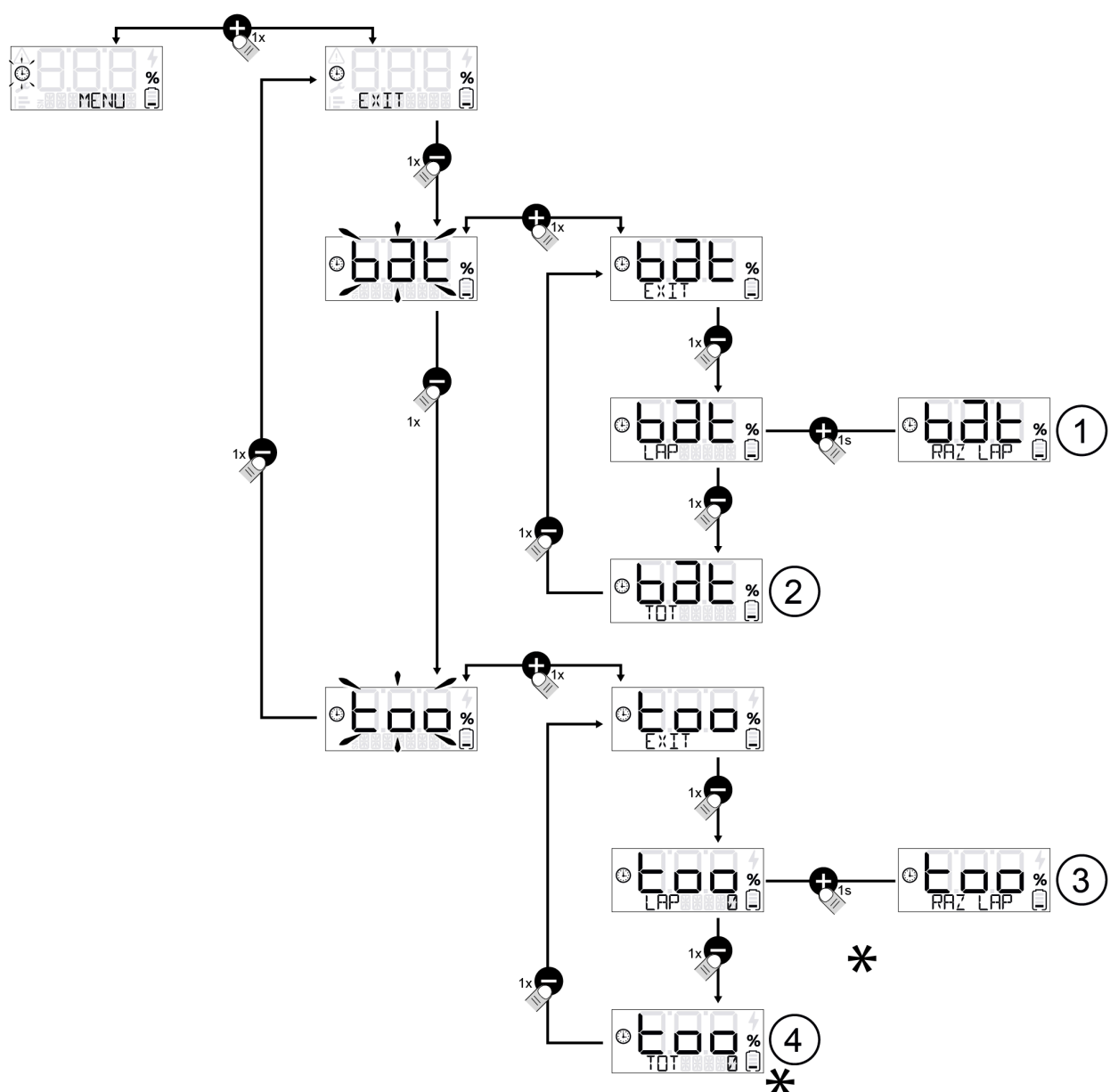
Übersicht Gerätenummern

GERÄT	NUMERO
Olivion	1
Lixion anpassbar	2
Treelion anpassbar	3
Helion	4
Excelion	5
Airion	6
Rasion	7
Cultivion	8
Selion	9
Gerät 10	10
Gerät 11	11
Gerät 12	12
Kehrmaschine	13
Gerät 14	14
Gerät 15	15

GERÄT	NUMERO
Gerät 16	16
Gerät 17	17
Gerät 18	18
Gerät 19	19
Gerät 20	20
Gerät 21	21
Gerät 22	22
Gerät 23	23
Gerät 24	24
Gerät 25	25
Gerät 26	26
Gerät 27	27
Gerät 28	28
Gerät 29	29
Gerät 30	30

Werkzeuge, deren Namen bekannt sind, erscheinen im Menü mit dem Namen anstelle der Werkzeugnummer.

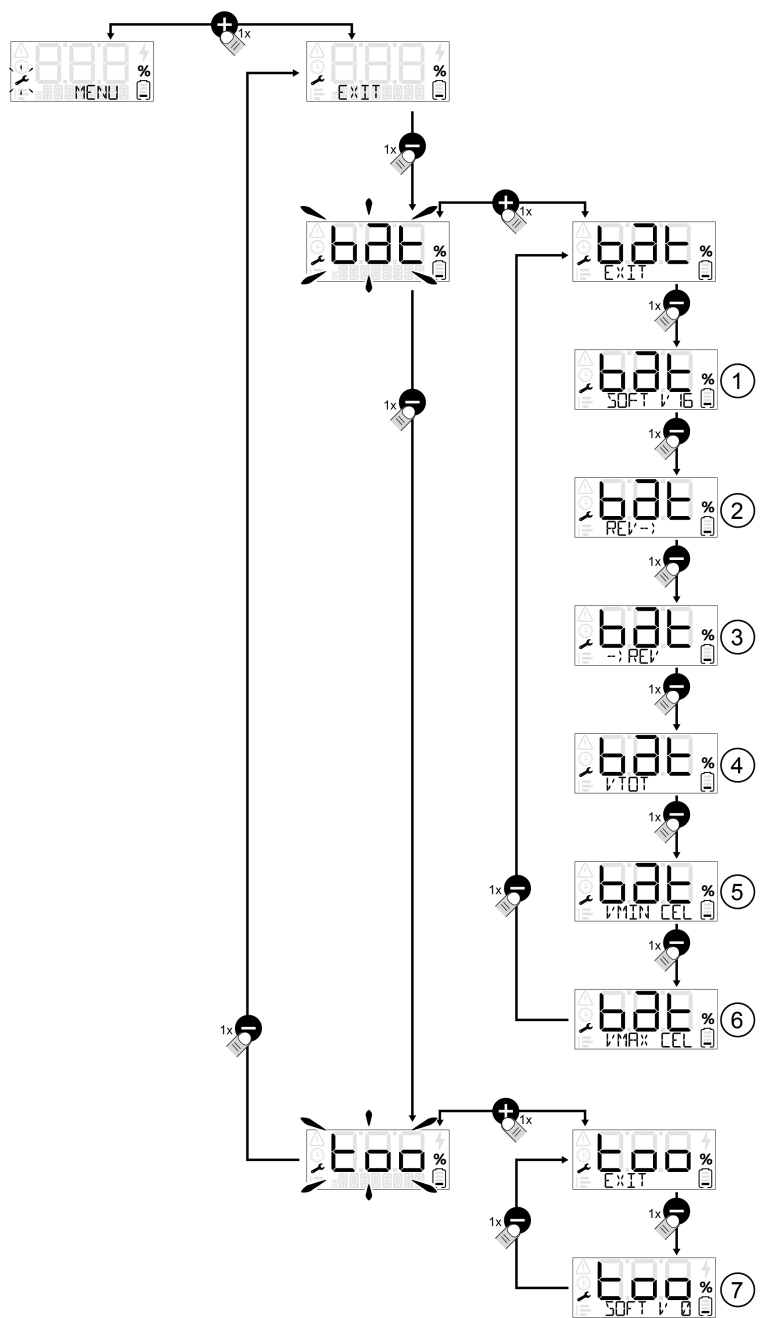
1. Betriebsdauer des Akkus für einzelne Einsätze mit Möglichkeit, diese auf Null zurückzusetzen (RESET)
2. Gesamtbetriebsdauer des Akkus
3. Betriebsdauer für einzelne Einsätze der Geräte einer Produktfamilie mit dem Akku, mit Möglichkeit, diese auf Null zurückzusetzen (RESET)
4. Gesamtbetriebsdauer der Geräte einer Produktfamilie mit dem Akku



6. PFLEGE

6.1. WARTUNG

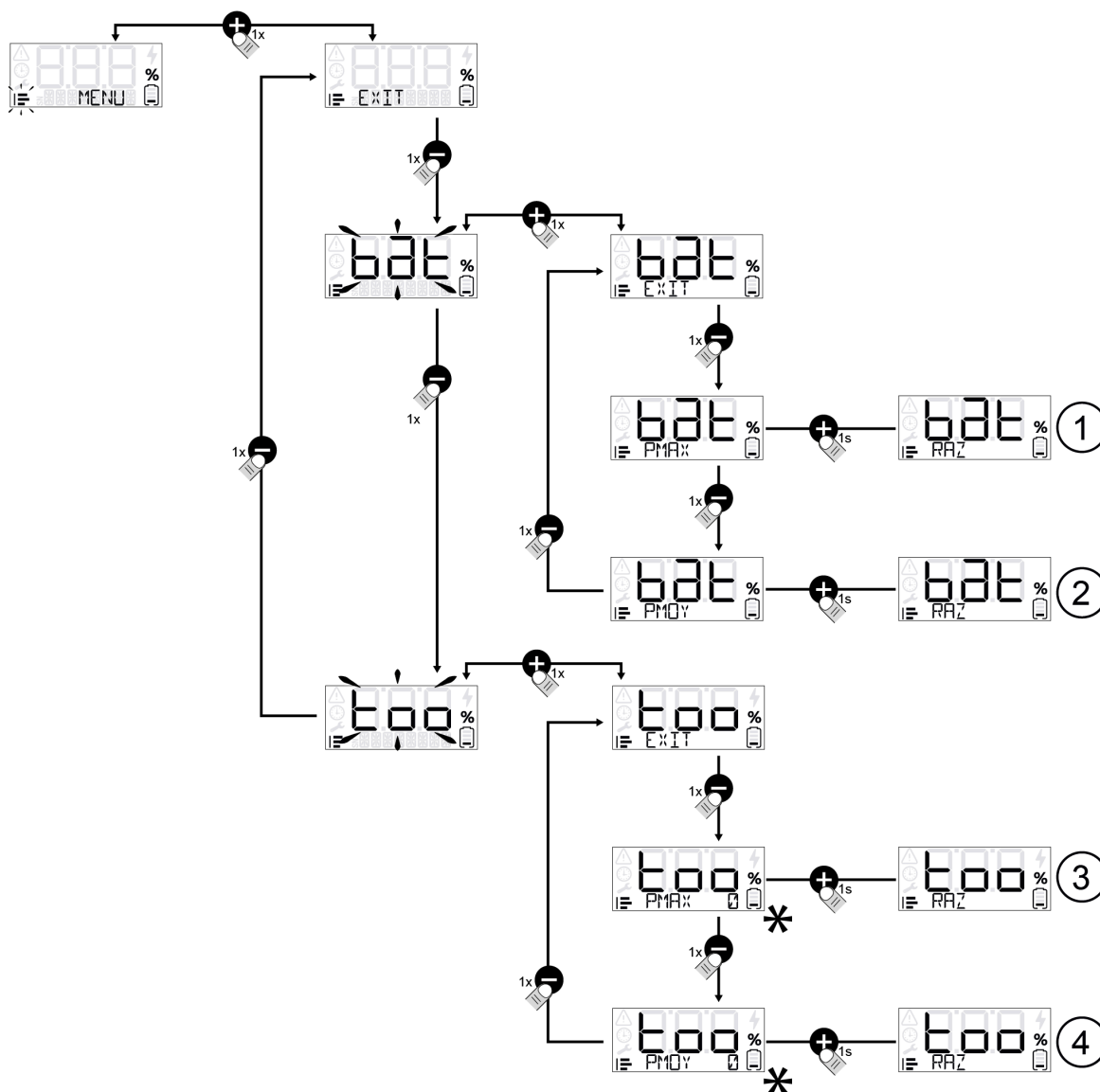
1. Softwareversion des Akkus
2. Betriebsdauer seit der letzten Inspektion
3. Betriebsdauer bis zur nächsten Inspektion
4. Gesamtspannung des Akkus
5. Min. Spannung pro Zelle
6. Max. Spannung pro Zelle
7. Softwareversion des zuletzt angeschlossenen Geräts



56N_19_019

6.2. STATISTIKEN

1. Maximale vom Akku bereitgestellte Leistung (RESET)
2. Durchschnittliche Leistung während der Akkунutzung (RESET)
3. Maximale von einer Produktfamilie vom Akku angefragte Leistung (RESET)
4. Durchschnittliche von einer Produktfamilie vom Akku angefragte Leistung (RESET)



56N_19_020

Anmerkung

Um die Anzeige auf Null zurückzusetzen (RESET), drücken Sie (+) länger. Um zum Hauptbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Tasten (-) und (+) kurz gleichzeitig.

6.3. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN



Warnung

Ⓢ Führen Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze des Akkus ein, da sonst das Risiko eines Kurzschlusses und/oder Brandgefahr besteht.

6.3.1. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN AM AKKU

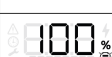
Der Akku darf weder an das Ladegerät noch an das Arbeitsgerät angeschlossen sein. Der Akku-Schalter muss auf 0 stehen. Die Stromanschlüsse des Akkus sind vor der Reinigung zu trennen. Das Batteriegehäuse ist mit einem weichen Tuch und etwas Wasser zu reinigen.

6.3.2. SONSTIGE PFLEGEMAßNAHMEN AM LADEGERÄT

Vor der Reinigung muss das Ladegerät vom Stromnetz getrennt werden. Das Gehäuse des Ladegeräts ist mit einem weichen Tuch und etwas Wasser zu reinigen.

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. ÜBERSICHT DER MELDUNGEN AM MMS-DISPLAY UND DER AKUSTISCHEN SIGNALE

Normale Meldungen		
Verwendung		
		Akkukapazität (von 0 bis 100%) Die Balken des Akkus zeigen den Ladezustand an.
	Mit 1 Piepton jede Minute	Akku leer, sofort aufladen
	Blinken mit 1 Warnton alle 10 Sek.	Nicht mehr verwenden, sofort aufladen
Aufladen		
	Die Balken wandern von unten nach oben.	Der Akku wird geladen, Akkukapazität (von 0 bis 100 %)
	Die Balken des Akkus blinken.	Ladevorgang abgeschlossen
Lagerung		
		Anzeige BALANCE bei Entladung vor der Lagerung
		Sobald der Ladezustand für die Lagerung erreicht ist, schaltet der Akku in den Stand-by-Modus. Auf dem Display wird STOCK angezeigt, wenn der Ladezustand für die Lagerung erreicht ist.

Meldungen im Notmodus		
Verwendung		
		Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu hoch
		Abschaltung des Geräts: Temperatur des Akkus zu niedrig
		Abschaltung des Geräts: Temperatur der Akkuplatine zu hoch
	Langer Piepton und 1 kurzer Piepton	Abschaltung des Geräts: Belastung zu hoch
	Langer Piepton und 4 kurze Pieptöne	Abschaltung des Geräts: Temperatur des Geräts zu hoch
Aufladen		
		Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu gering
		Ladevorgang unterbrochen: Akkutemperatur zu hoch

Störungsmeldungen		
Verwendung		
	Ein Piepton alle 2 Minuten über einen Zeitraum von 24 Stunden	Spannung nach 3 Stunden Nichtbenutzung zu niedrig Akku sofort aufladen
Aufladen		
	Durchgehender Piepton	Akkufehlfunktion
		Problem mit Ladegerät

Anmerkung

Meldung DEF TOOL + Nummer: Störung am Gerät. Wird eine Störung des Geräts am Akku angezeigt, wird das Gerät gestoppt, bis die Störung behoben wurde. Zur Identifizierung des Fehlers, lesen Sie bitte in der Betriebsanleitung des Geräts nach oder wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler. Um die Fehlermeldung auf dem Akku-Display zu quittieren, halten Sie die Taste (+) gedrückt. Die Störung wird beim nächsten Einschalten des Geräts automatisch behoben.

Wenn das Gerät nicht mehr funktioniert:

1. Schalten Sie den Akku mithilfe einem der beiden Ausschalter aus.
2. Auf der Ladeanzeige den Ladezustand des Akkus überprüfen.
3. Überprüfen, ob das Kabel angeschlossen und das Rädchen angezogen ist.
4. Betätigen Sie einen der beiden Ausschalter. Einen Druck auf den Auslösehebel und die Sicherung (je nach Gerät) ausüben.
5. Wenn das Gerät nicht funktioniert, das komplette Gerät in seiner Originalverpackung an eine zugelassene Werkstatt einsenden.

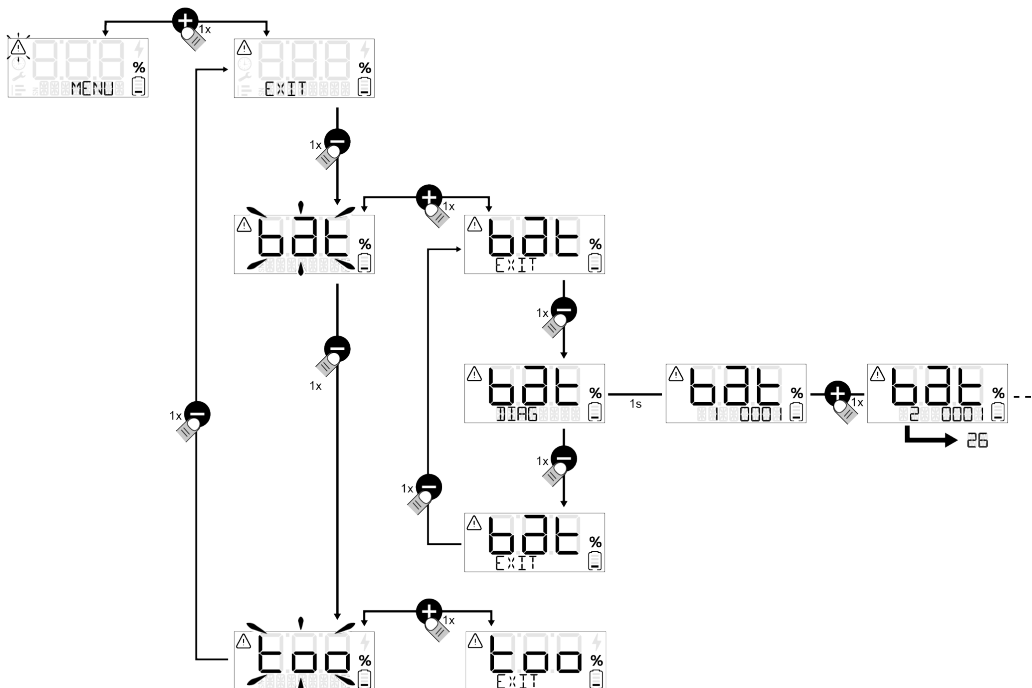


Warnung

 Versuchen Sie niemals, das eine oder andere Bauteil des Akku-Blocks oder des Ladegeräts zu öffnen (Sie riskieren hiermit eine Beschädigung und vor allem ein Erlöschen der Garantie.)

7.2. DIAGNOSE

Das Menü "DIAG" liefert verschiedene technische Informationen über die Batterie, einschließlich der Art der aufgetretenen Fehler. Wenden Sie sich für Reparaturen an Ihre Vertriebspartner.



56_21_IHM_002

Übersicht Gerätenummern

Fehler-nummer	Spezielles Gerät	Erläuterung der festgestellten Meldungen
1		Spannung der Zelle mit der niedrigsten Ladung in mVolt
2		Spannung der Zelle mit der höchsten Ladung in mVolt
3		Start des Ladevorgangs mit Zelle unter 2,5 V
4		Fehler Ladegerät
5		Kontinuitätsstörung des Akkus
6		Ende des Ladevorgangs mit zu hoher Spannungsdifferenz zwischen den Zellen
7		Zelle nicht angeschlossen und betreffende Nummer
8		Temperatur unter 0°C während des Ladevorgangs
9		Im Betrieb Temperaturanstieg über 60°C
10		Temperatur über 45°C während des Ladevorgangs
11		Ende des Ladevorgangs bei Zelle mit über 4,23 V
12		Abbruch des Ladevorgangs, eine Zelle weist über 4,5 Volt auf
13		Vollständige Entladung des Akkus während des Gebrauchs
14		Temperaturdifferenz von über 10°C zwischen 2 Sensoren
15		Fehler an Ausgleichswiderstand und betroffene Nr.
16		Software-Version von Werkzeug und Akku
17	M12 - C21	Überstrom in den MOS der Motorsteuerungen
18	M12	Beschleunigungsmesser M12 (X & Y)
19	C21	Beschleunigungsmesser C21 (Y)
20	C21	Übertemperatur in den MOS der Motoren
23	M12 - C21	Allgemeiner Defekt der Motorsteuerung
24		Leistungsverbrauch seit der Inbetriebnahme (Ah)
25		Betriebsstunden seit seiner Inbetriebnahme
26		Betriebsstunden seit seiner letzten Inspektion

7.3. AUSWECHSELN DES AKKUS

Wichtig

Das Auswechseln des Akkus darf nur von einem zugelassenen Vertragshändler durchgeführt werden.

8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT

- Lagern Sie den Akku-Block und das Ladegerät an einem kühlen Ort ohne Staub und Feuchtigkeit, nachdem Sie den Akku an einem der beiden Drucktaster ausgeschaltet haben. Der Akku darf nie bei einer Umgebungstemperatur von über +45°C gelagert werden.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu erhalten und einer Beschädigung vorzubeugen, ist es zwingend erforderlich, den Akku im geladenen Zustand zu lagern und ihn bei Nichtgebrauch alle 24 Monate erneut aufzuladen.
- Betätigen Sie die Schalter während der Lagerzeit nicht.
- Um eine möglichst lange Laufzeit des Akkus zu gewährleisten, muss dieser in einem trockenen, temperierten Ort zwischen 0°C und +25°C gelagert werden.
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände in einem Abstand von 1,5 Metern vom Akku befinden.
- Das Ladegerät bedarf keiner Wartung.
- Wenn der Akku 10 Tage lang nicht genutzt wird, entlädt er sich automatisch, um somit in den Lagerzustand zu gelangen. Während der Entladung erwärmt sich der Akku.

9. ZUBEHÖR UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Ersatzteile	Artikelnummer
Ladegerät CB5022	57230
Ladegerät CB5030HV	57212
Quick Charger CB5075	57213
Tragesystem	57183

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

- 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**- 10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AKKU 1200 / 1500

HERSTELLER	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)
ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend genannte Ausrüstung:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	AKKU
FUNKTION	Dient zur Versorgung von tragbaren akkubetriebenen Elektrogeräten von Pellenc
HANDELSNAME	ULTRA-LITHIUM-AKKU
TYP	Li-Ionen-Akku
MODELL	1200 / 1500
SERIENNUMMER	56U00001 - 56U49999 56V00001 - 56V49999 56W00001 - 56W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2014/30/UE entspricht.

Den Anordnungen der folgender weiteren europäischen Richtlinien entspricht:

- Akku-Abfall-Richtlinie 2006/66/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU
- REACH-Verordnung 1907/2006

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen wurden vollständig oder zum Teil angewendet:

- EN 62133: 2013

ERSTELLT IN PERTUIS, DEN 25.02.2019
 JEAN MARC GIALIS
 GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

